

Backen und Lippen. So sprangen sie eine nach der andern auf den Rand der Terrine und von da auf den steinernen Felsentisch. Ihnen folgten die schwarzen Kettiche als kleine dunkle Kerlschen mit dünnen Beinchen, die Gurken und Zwiebeln als Weiberchen, die Radieschen als Kinder. Bald waren sie alle aus der Terrine herausgehüpft und krappelten lustig auf dem Felsblock herum.

Von neuem erklang der wunderbare Gesang in der Luft, da sproßten und wuchsen auf dem Steintische Moos und Gras, Farnkräuter und Blümchen zusehends auf und bildeten für das kleine närrische Volk einen allerliebsten Wald und Garten mit schattigen Bäumchen. Die wunderbaren Leutchen



schienen sich darunter ganz behaglich zu fühlen, sie thaten gerade wie große Menschen, sie begrüßten einander wie alte Bekannte, unterhielten sich über das schöne Wetter, über die Gegend und über allerlei Lustbarkeiten, die sie sich machen wollten, und benahmen sich so fein und anständig wie die gebildetsten Personen. Nun flogen auch noch aus der Luft Käfer, Fliegen und Mücken in den eben gewachsenen Garten hinein, setzten sich da auf Zweige und Ästchen und sangen den Kleinen ihre Lieder vor, wie die Vögel es den

8*